



Die befreundeten Riesen im Grönegau

Eine Sage des Grönegaus aus dem Grönenberger Heimatheft No. 1

Die Riemsloher Hünen waren gut Freund mit ihren Nachbarn, den Riesen auf dem Ravensberg. Vier Wegstunden durch den Grönegau wohnten sie auseinander.

Aber das bedeutete für sie nicht viel, denn sie bewältigten die Strecke in einer Viertelstunde, wollte der eine den anderen besuchen. Selbst dann, wenn sie am Tag sehr darauf bedacht waren, mit ihren Riesenfüßen nicht alle blühenden Blumen des Frühlings auf ihrem Weg zu zertrampeln.

Die befreundeten Riesen backten ihr Brot immer gemeinsam, diese Woche hier, nächste Woche drüben. Einst sollte der Brotteig wieder in den Ravensberger Backofen geschoben werden. Da hörte der Hünenburger mitten in der Nacht ein Geräusch, wie wenn jemand einen Backtrog auskratzte.

Schnell sprang er aus dem Bett, knetete seinen Brotteig fertig und lief damit so schnell er konnte zur Burg Ravensberg, damit er ja nicht zu spät komme. Mit wenigen Sätzen war er drüben. Dort war aber noch alles ruhig, und der Ravensberger Riese lag im tiefsten Schläfe. Der Hünenburger, der in seiner Eile und der Dunkelheit die jungen Blumen, die auf seinem Wege blühten, völlig außer Acht gelassen hatte, weckte seinen Nachbarn und fragte, ob er nicht schon vorhin seinen Teigtrog ausgeschrapt habe.

Der schläfrige Riese rieb sich seine großen Augen und antwortete: „Och watt, gong man wier nau Hus, ick hewwe mi blaut 'n bierten achter de Ohrn klegget.“ / „Ach was, geh mal wieder nach Haus, ich habe mir nur etwas fester die Ohren gekratzt.“

Als sich der Riemsloher Riese im Morgengrauen zurück auf den Heimweg machte, traute er seinen Augen kaum: Einige der jungen Blumen hatte er in der Nacht mit seinen großen Füßen kaputt getrampelt. Ihre Stiele waren abgebrochen, ihre Köpfe steckten wieder in der Erde. Ganz nah bei den Wurzeln. Wie sollte der große Riese mit seinen großen Händen die kleinen zarten Blumen im Grönegau retten? Los Kinder, helft dem großen Riesen mit euren flinken Händen neue Blumen zu pflanzen, damit sie in Melle in diesem Frühling wieder so schön blühen!

Pflanze neue Blumen so geht's

WENN IHR MINDESTENS DREI RIESENSTEMPEL GESAMMELT HABT, WARTEN AUF DEM RATHAUSPLATZ BLUMEN AUF EUCH, DIE IHR IN DIE RIESENBEETE DORT EIMPFLANZEN KÖNNT.

DAS WIRD RIESIG

Was für ein **RIESENSCHLAMASSEL**: Der Riemsloher Riese lief so schnell durch die Nacht, dass er die Frühlingsblumen in Melle einfach platt trampelte. Er hat seine Fußabdrücke in den Blumenbeeten am Rathaus hinterlassen. Freut euch auf sieben **RIESENSPIELSTATIONEN** in der ganzen Meller Innenstadt und erobert eure Blumen, um dem Riesen zu helfen, Melle wieder zum Blühen zu bringen.

Von der Polizei bis zum Forum gibt es dabei **RIESIGES** für euch zu erleben. Der Stadtplan zeigt euch den Weg zu den großen Abenteuern. Wenn ihr mindestens drei **RIESENSTEMPEL** gesammelt habt, warten auf dem Rathausplatz Blumen auf euch, die ihr in die **RIESENBEETE** dort einpflanzen könnt.

RIESENABENTEUER machen euch hungrig? Auf unserem **RIESEN-STREETFOODMARKT** werdet ihr so richtig satt. Viele weitere **RIESENAKTIONEN** warten auf euch: Beim **KINDERSCHMINKEN** malen wir euch Fliegenpilzwarzen ins Gesicht. Freu dich auf die **RIESEN-BLAUCHLICHT-MEILE** mit der Meller Jugendfeuerwehr und dem DRK in der unteren Mühlenstraße.

Am Sonntag erwartet euch ein **RIESEN-NATURERLEBNIS**:

- Bei KLAr Melle dreht sich alles um den Kiebitz
- Vom Landvolkverband Melle gibt es einen echten Traktor zum Entdecken
- Infomobil und Tastbar von der Jägerschaft Melle

Am Samstag von 16.00 bis 18.00 Uhr lädt euch die Bürgermeisterin Jutta Dettmann zur **RIESEN-SPRECHSTUNDE** ein. (Anmeldung unter vorzimmer@stadt-melle.de) Die **MELLER MÄRCHENSTUBE** findet am Samstag um 11.15 Uhr in der Stadtbibliothek für euch statt.

RIESENSPIELSTATIONEN in der Meller Innenstadt

Sa. ab 11 UHR, So. ab 13 UHR

1. RIESEN-KLETTERBERG

Dieser Berg ist nicht wie die gewöhnlichen Berge, die wir hier kennen – er ist riesig, bunt und perfekt zum Klettern!

2. RIESEN-SOMMERRODELBAHN

Blitzschnell saust ihr die Rodelbahn hinunter. Einfach riesig, wie ihr den Riesen hier entkommt.

3. RIESEN-FAHRZEUG-PARCOURS

Für diese Fahrzeuge sind die Riesen zu groß. Trampelt beim SC Melle 03, was das Zeug hält.

4. RIESENTRAMPOLIN

Das ist eine atemberaubende Mutprobe bei der Polizei auf der Plettenberger Straße. Bis zu vier mutige Zwerge können gleichzeitig eine Springhöhe von bis zu sechs Metern erreichen.

5. RIESEN-TIGERENTEN-RODEO

Howdie, ihr Abenteurer! Wer hält sich am längsten auf dem wilden Rücken der Tigerente? Der Wettkampf ist eröffnet.

6. RIESEN-SPIELMOBIL

Im Dschungel-Spielmobil könnt ihr spielen, toben, klettern, euch verstecken.

7. RIESEN-HOCHSEILGARTEN

Dieser Piraten-Hochseilgarten ist bestimmt nichts für schwache Nerven. Hier starten die kleinen Seelöwen in ein neues Abenteuer und erklimmen schwindelfrei und furchtlos die Seile.

RIESENSPASS im Zirkuszelt auf dem Rathausplatz

Das Programm ist geeignet für Musik- und Theater-Feinschmecker ab 4 Jahren und ihre Familien.

Samstag, 14.03.

12.00 UHR Ein Gnuddel kommt selten allein
Sonswas Theater

Eine Geschichte mit Witz, Musik und starken Figuren über Freundschaft für Kinder ab 4 Jahren und ihre Familien. Mit großen Mimik-Puppen erzählt: Lotte liebt Opas Hinterhof. Dort trifft sie einen Gnuddel – gar nicht gruselig, aber ziemlich frech. Ein Verwandlungsspiel führt ins Abenteuer. Mit Opa, Kindern und Mut gibt es ein glückliches Happyend.

14.00 UHR Rockmusik für Kinder
Randale

Als hätten DIE ÄRZTE, die RAMONES und IGGY POP gemeinsam Musik für Kinder gemacht – so klingt Randale. Rockmusik für Kinder, Familien und alle, die Spaß an guter Musik haben. Das Konzept ist einfach: energiegeladene Songs mit witzigen Texten, die Kinder wie Erwachsene begeistern. Bei Randale haben alle gemeinsam Spaß – ohne Belehrung, dafür mit viel Augenzwinkern. Musikalisch reicht die Bandbreite von Rock und Punk bis Reggae und Pop. Ob Festival, Club, Schule oder Kindergarten: Randale stehen für mitreißende Konzerte und beste Stimmung für kleine und große Rockfans.

15.30 UHR Rockmusik für Kinder
Randale

Siehe Programmpunkt um 14.00 Uhr.

Walkacts Samstag und Sonntag überall in der Innenstadt:
Dado & Jochen der Elefant

Unsere Walkacts mischen sich unter euch und sorgen für überraschende, humorvolle und berührende Momente. Mit dabei sind Jochen, der gesprächige, kinderliebe Elefant, der mitten in der Fußgängerzone sein Publikum unterhält, sowie Dado, der preisgekrönte Straßenclown aus Kanada, der seit über 25 Jahren mit skurriler, poetischer Clownerie Kinder und Erwachsene begeistert.

Sonntag, 15.03.

13.30 UHR Ein Gnuddel kommt selten allein
Sonswas Theater

Siehe Programmpunkt Samstag um 12.00 Uhr.

15.00 UHR Ein virtuoses Kindermusik-Duo
Zaches & Zinnober

„Alarm im Schwarm“ wird präsentiert von zwei alten Seebären, die mit vielen Wassern gewaschen sind! Frische Schallwellen aus der Konzertmuschel, von kleinen Fischen, die als Schwarm auch vor ganz großen Fischen nicht kuschen müssen und dabei gleichzeitig ganz schön frech und ganz schön liebenswert sein können. „Alarm im Schwarm“ ist aber auch die Parole der Kinder und Jugendlichen, die nicht mehr einfach so mit dem Strom schwimmen wollen, die sich jeden Freitag zu neuen Schwärmen verbünden und es auch mit den ganz großen Fischen aufnehmen wollen. Mit Livemusik, tollen Liedern, vielen abenteuerlichen Geschichten, achtsamen Gedanken und Gelegenheit zum Mit-Musizieren, Mit-Singen, Mit-Denken und Mit-Schwärmen. Zaches & Zinnober nehmen ihr Publikum mit auf eine Wasserreise – Poetisch und spielerisch und ungemein musikalisch.

16.30 UHR Ein virtuoses Kindermusik-Duo
Zaches & Zinnober

Siehe Programmpunkt um 15.00 Uhr.

Augen auf, stehen bleiben, mitlachen - die Walkacts sind überall!

